

Autor und Fotos: Olaf Nattenberg



## 25 Jahre ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe – Siegerehrung der letzten traditionsreichen Cupwertung mit vielen Clubmitgliedern

Bereits seit 1999 wird dieser traditionsreiche Wettbewerb durchgeführt. Nach insgesamt 24 Veranstaltungen fand nun im Oktober 2024, nach 25 Jahren, die letzte Siegerehrung im westfälischen Espelkamp statt. Ein würdigeres Ende konnte diese Veranstaltungsreihe nicht erfahren.

**Siegerehrung** bei der sportlichen Wertung des OWL-Cups. 3. von rechts unser Mitglied Frank Schäfer mit Pokal für die 2. Gesamtplatzierung.

Auf Bestreben des damaligen zweiten Vorsitzenden des ADAC Ostwestfalen-Lippe und jetzigen Ehrenpräsidenten des AMC Stemweder Berg, Wolf-Otto Weitekamp, wurde die Pokalserie ins Leben gerufen. Das Prinzip ist denkbar einfach. Verschiedene ADAC Regionalclubs der Region melden ihre Veranstaltung beim ADAC OWL an. Am Ende der Saison werden die besten 6 Rallies

der Teilnehmer für die Pokalwertung berücksichtigt. Unterschieden wird zwischen sportlichen und touristischen Wettbewerben, wobei touristisch eigentlich eher als tourensportlich zu bezeichnen ist. Neben Sollzeit- oder Gleichmäßigkeitsprüfungen sind Orientierungsaufgaben zu lösen. Gefahren wird nach Karte und nur vereinzelt nach Chinesenzeichen. Bei den Sportlern sind insbesondere die

In festlichem Rahmen erfolgte die Siegerehrung des diesjährigen ADAC Oldtimer-Cups Westfalen-Lippe im westfälischen Espelkamp.



Orientierungsaufgaben komplexer. Neben den Automobilen gibt es auch einen Wettbewerb für die Zweiradfraktion. Hier sind fünf Veranstaltungen zu absolvieren, um in die Wertung zu gelangen. Insgesamt wurden bei den Automobilen Sportlern 13 Teilnehmer und bei den Touristen 19 Teilnehmer bzw. Teams gewertet. Bei den Motorrädern waren es sogar 30.

Aus unserem Club griff Frank Schäfer, den Lesern als Oldtimer-Rallye-Experte bekannt, in der Gruppe der Sportler, u.A. auf BMW 528i (E28), an. Hans-Jürgen Kirschbaum, Typreferent für Isetta und BMW 600, fuhr mit dem BMW 600 und dem 735i (E32) touristisch. Ebenfalls bei den

Touristen waren Edith und Walter Bez mit dem 1600-2 Cabriolet und dem 2,8 CS sowie Britta und Olaf Nattenberg auf 1602 bzw. 1802 unterwegs. Unter den Motorradfahrern war Clubfreund Werner Reinl auf BMW R 50/5 vertreten.

**Ebenfalls** den 2. Gesamtrang belegte Hans-Jürgen Kirschbaum (Mitte) in der touristischen Wertung auf BMW 700.

Gewertet werden sowohl die Gesamtergebnisse in der Gruppe, als auch die Klassenergebnisse, welche sich über die Baujahre bilden.

Aufgrund verschiedener Umstände konnten wir dieses Jahr leider nicht die erforderlichen sechs Fahrten zusammenbringen, freuten uns aber umso mehr über die Einladung zur Siegerehrung. Mit unseren fünf Veranstaltungen erreichten wir mit 668 Punkten einen sehr guten 11. Rang. Ehepaar



Der BMW 700 von H.-J. Kirschbaum vor dem Startbogen der 42. ADAC Cheruskerfahrt.

Eine sehr erfolgreiche Oldtimersaison 2024 ging für unsere Mitglieder Frank Schäfer und Hans-Jürgen Kirschbaum mit dem jeweils zweiten Platz in der Gruppe zu Ende.

Der BMW 528i von Frank Schäfer (oben). Die Pokale für den Klassensieg bei der 20. ADAC Oldtimer-Rallye »Rund um Oelde« verleihten an Britta und Olaf Nattenberg (unten).

Bez kam bei nur vier gefahrenen Rallyes auf Platz 17. Hans-Jürgen Kirschbaum hingegen erreichte den gesamt 2. Platz der touristischen Oldtimer Pokalwertung mit 864 Punkten – ein toller Erfolg. Ähnlich gut verlief es bei Frank Schäfer. Auch er war mit dem 2. Platz in der Gruppe der Sportler sehr zufrieden und konnte seinen Letztjahreserfolg wiederholen.

Die Siegerehrung fand im feierlichen Rahmen im Hotel Zum grünen Kranze in Espelkamp statt, bei einem hervorragendem 4-Gänge-Menü und feinen Getränken. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um 25 Jahre OWL Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe handelte, hat der ADAC eine besondere Plakette aufgelegt.

Natürlich dauerte der Abend lange: Reden, Plakettenverleihungen, Pokalvergaben, viele Gespräche und geteilte Erinnerungen an die Saison 2024 standen auf dem Programm. Einige der Teilnehmer hielten bis in den frühen Morgen aus.

Nun blicken wir gespannt in die Zukunft, denn bereits im Jahr 2025 soll eine NRW-weite Pokalserie ins Leben gerufen werden, und zwar der ADAC Regionalclubs: Ostwestfalen-Lippe, Westfalen und Nordrhein. Wir sind gespannt und lassen uns überraschen.



Walter und Edith Bez auf BMW 1600-2 Cabriolet am Start der Rothenuffler Wiehenfahrt.